

dampten Ketzer mit grossem ernst vnd eiuere erstritten, bekandt vnd erhalten hat, das in der Person Christi die zwo Naturen jre vnterschiedene eigenschafften vnzerstörlich vnd vnzertrenlich behalten, daraus denn folget, das keine wesentliche mitteilung oder vermischung der eigenschafften in den Naturen sein könne, das darff dieser neue Bapst vnd Disputator für Gotteslesterung schelten. Gleichwie aber Caiphas der grösste Gotteslesterer war, der sich durffte vnterstehen, den Herrn Christum der Gotteslesterung zu verdammen, also wird Gott vngezweiuelt dieses Bapsts Gottslesterung einmal an tag vnd für sein Gericht bringen. Vnd zwar erkennet die rechtgleubige Kirche allbereit, was für grewliche Gotteslesterung hinder der Reali oder wesentlicher mitteilung der Göttlichen eigenschafften verborgen sind, dauon wir am ende dieser Schrifft den Christlichen Leser etwas mehr erinnern wollen. Müssen zuuor von dem Wittembergischen Catechismo einen kurtzen bericht thun.

[153r:] **Vom Latinischen Catechismo, zu Wittemberg ausgangen.** 15

Gleichwie die öffentlichen vnd heimlichen Flacianer jnen erstlich vrsach von den Propositionibus genomen haben, die Schul zu Wittemberg auffs neue anzufeinden vnd mit Lügenhafftigen ertichten Auflagen vnd Geschrey bey dem armen vnerfahrenen Hauffen verhasset zu machen, also ist solchs Geschrey viel mehr geheuffet, als bey vns der Latinische Catechismus im anfang dieses lauffenden 1571. Jars gedruckt worden ist.⁷¹² Derwegen vonnöten, das wir zuuor, ehe wir zum ende dieser Schrifft komen, nach bisher geschעהener erzeltung von den Propositionibus, auch etwas vom selbigen Catechismo vermelden. Welches wir doch kurtzlich thun wollen, weil vmb vieler vrsachen willen wir entschlossen, auffs fodderlichste^m gemelten Catechismum Deudsch ausgehen zu lassen,⁷¹³ damit auch der gemeine Man vernemen könne, was von den Heubtstücken der Christlichen Religion wir in gedachtem Kinder Catechismo für die Knaben in Latinischen Schulen in druck verordnet vnd ausgehen lassen.

Neue Geschrey wider die Schul zu Wittemberg erregt.¹

¹ Marginalie in D schon zur dritten Zeile des Absatzes zugeordnet.

^m förderlichste: A.

⁷¹² CATECHESIS CONTINENS EXPLICATIONEM SIMPLICEM, & breuem, Decalogi, Symboli, Apostolici, Orationis Dominicae, Doctrinae de Poenitentia, & de Sacramentis, contextam ex CORPORE DOctrinae Christianae, QVOD AMPECTVNTVR AC tuentur Ecclesiae regionum Saxoniarum & Misnicarum [...] EDITA IN ACADEMIA VVitebergensi: & accommodata ad vsum Scholarum puerilium [...], Wittenberg 1571 (VD 16 C 1552); unsere Ausgabe, Nr. 2: Wittenberger Katechismus (1571), 94–288. Im Folgenden zitiert als „Wittenberger Katechismus“.

⁷¹³ Die deutsche Übersetzung des „Wittenberger Katechismus“ wurde zwar erstellt, erhielt aber keine Genehmigung zum Druck, vgl. Hasse, Zensur, 101–108, unsere Ausgabe Einleitung zu Nr. 2: Wittenberger Katechismus (1571), 80f.